

# Berge in Flammen – Sonnenwendfeuer

Wenn der längste Tag im Jahr auf die kürzeste Nacht trifft, wird in den Bergregionen der Sommer auf eine ganz besondere Weise begrüßt: Dann ist Zeit für die Bergfeuer. Um den 21. Juni finden in den deutschen und österreichischen Bergen viele Sonnenwendfeuer statt.



Abbildung 1 Alphornbläser während der Sonnenwendfeuer auf der Kampenwand.  
Foto Kampenwandseilbahn GmbH / Eric Zbil

## Tradition seit dem Mittelalter

Die Tradition der Bergfeuer ist eine sehr alte Tradition. Sie stammt aus dem Mittelalter. Die Feuer sind von Region zu Region sehr unterschiedlich. In Bayern heißen Bergfeuer oftmals "Johannfeuer" und brennen nicht direkt zur Sommersonnenwende am 21. Juni, sondern erst in der Nacht auf den 24. Juni, der „Johannisnacht“. In Tirol heißen sie "Herz-Jesu-Feuer" und brennen zur Sonnenwende am 21. Juni. In anderen Regionen man dazu einfach „Sonnenwendfeuer“.

## Sonnenwendfeuer in Österreich

In Österreich kann man den längsten Tag zum Beispiel in Tirol feiern. In der Nacht vom 20. Juni brennen in den Kitzbühler Alpen hunderte Feuer. Beginn der Feuer und Feste ist zur Dämmerung um ca. 21.30 Uhr. Seit 2010 gelten diese Bergfeuer als immaterielles **UNESCO Kulturerbe**. Zusätzlich zu den Sonnenwendfeuern gibt es Musik und kulturelle Darbietungen. Die Berge leuchten bis spät in die Nacht.



Sonnenwendfeuer in der Tiroler Zugspitz Arena.  
Foto: Tiroler Zugspitz Arena / Albin Niederstrasser

(Article adapted from [https://www.alpenverein.de/sonnenwendfeuer-2020\\_aid\\_31674.html](https://www.alpenverein.de/sonnenwendfeuer-2020_aid_31674.html))